

Vernichtung von Datenträgern



**Alle Datenträger werden bei
Kunden vor Ort vernichtet.**

Warum Daten vernichten ?

Das Risiko, dass Firmendaten in fremde Hände gelangen, ist nicht zu unterschätzen. Die Gefahr, dass diese Datenträger mit schnell reproduzierbaren Informationen in fremde Hände gelangen, hat sich schon oft gezeigt. Die Folgen des Know-How-Verlustes, des Imageschadens und der finanzielle Verlust sind kaum in Zahlen zu fassen.

Wie Daten vernichten?

Die zu entsorgenden Datenträger, wie zum Beispiel Festplatten, Datenbänder, Videobänder, Disketten, etc. - werden in geschlossenen Behältern zum LKW gebracht. Dort werden sie mechanisch durch einen modernen Hochleistungsschredder zerkleinert.

Selbst Metallgehäuse können mitgeschreddert werden. Dabei bleiben nur winzige Teilchen übrig.

Die Vernichtung erfolgt streng nach Bundesdatenschutzgesetz BDSG und DIN 66399. Das Personal ist nach §5 BDSG auf Datengeheimnis verpflichtet. Der Kunde kann vor Ort am Fahrzeug anwesend sein und die Vernichtung kontrollieren.

Da die Vernichtung der Daten direkt auf dem Betriebsgelände erfolgt, werden Personal- und Fahrtkosten gespart. Die Abrechnung erfolgt ausschließlich nach angefallener Menge.

Nach der Vernichtung erhält der Kunde eine Vernichtungsbestätigung bei Festplatten oder Handys mit Nachweis der entsorgten Seriennummern.

- Vernichtung von allen Datenträgern
- Höchste Sicherheit
- Modernste Hochleistungsschredder
- Umweltfreundliches Recycling
- Zertifikat der Vernichtung
- kostengünstig

Durch die Vernichtung vor Ort und der unwiderruflichen Zerstörung aller Datenträger wird die Risikolücke geschlossen.